

Medieninformation

146/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 21. November 2023

Verdienstvergleich 2021: Dresden an der Spitze von Sachsen, deutschlandweit aber nur auf Platz 97

Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verdienst 2021 in Sachsen betrug brutto 33 466 Euro. Die Verdienstspanne reichte von 37 661 Euro in der Stadt Dresden bis zu 29 392 Euro je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer (AN) im Erzgebirgskreis. Deutschlandweit wurde mit dem sächsischen Spitzenverdienst Platz 97 von 400 Kreisen belegt. Der Erzgebirgskreis fand sich auf Platz 387 wieder. Gewinner der Kreisbetrachtung in Deutschland war die Stadt Wolfsburg.

Neben den Niveauunterschieden im Osten und Westen Deutschlands kann man, mit Ausnahme der Stadtstaaten, auch ein Nord-Süd-Gefälle feststellen (siehe Link [Ländervergleich](#)).

Außerdem gab es deutliche Unterschiede bei den Spannen der Bruttolöhne und -gehälter je AN in den Ländern in Ost und West (siehe Link [Verdienstniveau](#)).

Verfolgt man die Entwicklung der Verdienste in den letzten fünf Jahren, so lagen die Ergebnisse der ostdeutschen über denen der westdeutschen Kreise. Spitzenreiter deutschlandweit war die Bundeshauptstadt Berlin mit einem Plus von 21,5 Prozent gegenüber 2016. Schlusslicht war die Stadt Salzgitter mit einem Zuwachs von 3,5 Prozent. Außerdem konnte die Stadt Wolfsburg hier nur den 375. Platz unter den 400 deutschen Kreisen belegen (siehe Link [Verdienstentwicklung](#)). Ein Vergleich der Verdienste des Jahres 2021 mit dem Jahr 2019 zeigt die Erholung von der Corona-Krise nach Ländern (siehe Link [Entwicklungen nach Corona](#)).

Von den 400 deutschen Kreisen hatten allerdings 19 Kreise ihr Vor-Corona-Niveau im Jahr 2021 noch nicht wieder erreicht.

Die Analyse der regionalen Verdienstunterschiede in Sachsen und darüber hinaus basiert auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder. Die Bruttolöhne und -gehälter je AN werden als Bestandteil der Arbeitnehmerentgelte bis auf Kreisebene ab dem Jahr 2000 ermittelt.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410

Daten sind für das Land Sachsen sowie für alle Kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland erhältlich. Weitergehende Veröffentlichungen:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistischbetrachtet-verdienste.html>

darunter: [Ländervergleich](#) und [Verdienstniveau](#) und [Verdienstentwicklung](#) und [Entwicklungen nach Corona](#) sowie

<https://www.statistik.sachsen.de/html/arbeitnehmerentgelt.html> und

<https://www.statistikportal.de/de/vqrdl>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Bruttolöhne und -gehälter (BLG) je Arbeitnehmer/-in in Deutschland 2021 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

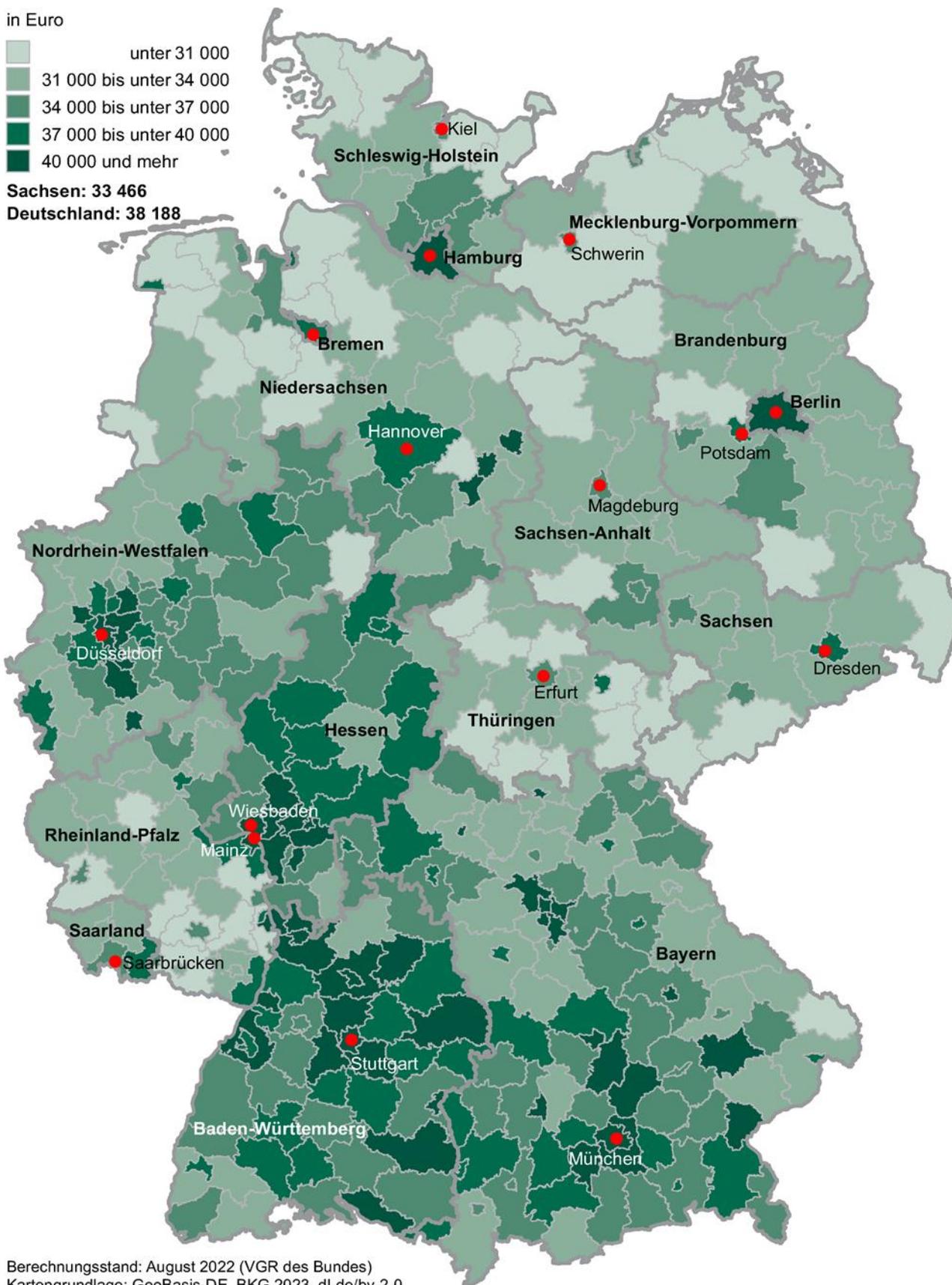
Gebietsstand: 1. Januar 2023

in Euro

- unter 31 000
- 31 000 bis unter 34 000
- 34 000 bis unter 37 000
- 37 000 bis unter 40 000
- 40 000 und mehr

Sachsen: 33 466

Deutschland: 38 188



Berechnungsstand: August 2022 (VGR des Bundes)
Kartengrundlage: GeoBasis-DE, BKG 2023, dl-de/by-2-0